

Roman Rechtschreibung Übersetzung
Thriller Zeichensetzung Biografie
Producing Jugendsprache Faktencheck
Stil Sachbuch Schreibcoaching
Liebesroman Horror Kinderbuch E-Book
Korrektorat Indie Formatierung
Klappentext Science-Fiction Logik
Zeitenfolge Manuskript Typografie
Fantasy Ausdruck Plot Krimi Handlung
Ratgeber Figuren Dystopie Erotik
Grammatik Zielgruppe Perspektivwechsel
Spannung Young Adult Fachliteratur

Kontakt

Verband der Freien Lektorinnen
und Lektoren e. V. (VFLl)

Geschäftsstelle
Büro Seehausen + Sandberg GbR
Merseburger Straße 5
10823 Berlin

Telefon: +49 30 78702551
E-Mail: geschaeftsstelle@vfl.de

**Lektorierte Bücher
sind bessere Bücher.**

Freies Lektorat für Autor*innen

Profis finden,
mit Profis arbeiten

Verband der
Freien Lektorinnen
und Lektoren e. V.

www.vfl.de
www.lektor-in-finden.de
www.lektor-in-anfragen.de

So findest du deinen Lektoratsprofi

Lektor*in ist keine geschützte Berufsbezeichnung. Sieh deshalb genau hin, wen du engagierst. Hier ein paar Tipps, wie du das richtige Lektorat für dein Projekt findest.

Mit Profis arbeiten: Professionelle Lektor*innen haben einen eigenen Webauftritt und eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. Auch sind sie gut vernetzt, z. B. im VFLL.

Gezielt suchen: Im VFLL-Lektoratsverzeichnis www.lektor-in-finden.de findest du Profis für dein Genre und für alle relevanten Textdienstleistungen. Oder du schickst eine Anfrage an die VFLL-Mailingliste www.lektor-in-anfragen.de. So erreichst du mehrere hundert Lektor*innen mit einer Mail.

Probelektorat: Hast du einen Profi deiner Wahl gefunden, lass dir ein Probelektorat erstellen. So siehst du, ob die Arbeitsweise zu dir und deinen Anforderungen passt.

Darum solltest du einen Profi lektorieren lassen:

Betriebsblind? Wie stil- und grammatiksicher du auch bist, manchmal sieht man den Text vor lauter Buchstaben nicht mehr. Professionelle Lektor*innen finden gezielt Fehler im Text und geben dir wertvolle Hinweise für die Bearbeitung.

Perspektivwechsel: Ein Lektoratsprofi begegnet deinem Text mit absoluter Unbefangenheit. Du bekommst garantiert offenes und vor allem sachliches Feedback.

Routinierte Sorgfalt: Lektor*innen sehen immer ganz genau hin und überlegen ein zweites und drittes Mal. Sie ändern nur dann, wenn dies den Text wirklich verbessert.

Detailwissen und Allgemeinbildung: Niemand ist allwissend, aber Lektoratsprofis haben viel Erfahrung und wissen, wo sie nachschlagen oder wen sie fragen können. Nutze diese Schwarmintelligenz und das geballte Expertenwissen des VFLL.

Verbessern, nicht verbiegen: Bei ihren Korrekturvorschlägen geht es Lektoratsprofis nicht um den eigenen Geschmack, sondern um die Textqualität. Und wenn du nicht einverstanden bist, hast du als Autor*in das letzte Wort.